
Produktname: MAN1B1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13617**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAN1B1 MAN1B1; Endoplasmic reticulum mannosyl-oligosaccharide 1; 2-alpha-mannosidase; ER
Alternative Namen	alpha-1,2-mannosidase; ER mannosidase 1; ERMan1; Man9GlcNAc2-specific-processing alpha-mannosidase; Mannosidase alpha class 1B member 1
Gen-ID	11253.0
SwissProt ID	Q9UKM7
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von MAN1B1, Aminosäurebereich: 100–180

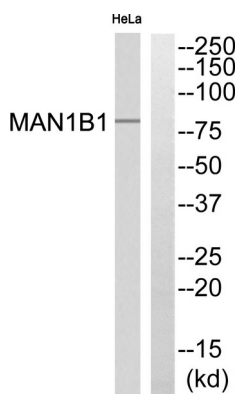
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Enzym der Glycosylhydrolase-47-Familie. Es ist an der N-Glycan-Biosynthese beteiligt und gehört zur Klasse I der α -1,2-Mannosidase. Dieses Enzym wandelt spezifisch Man9GlcNAc in das Isomer B Man8GlcNAc um. Es ist für das Trimmen von N-Glycan zu Man5-6GlcNAc2 im ER-assoziierten Abbauweg erforderlich. Mutationen in diesem Gen verursachen eine autosomal-rezessive geistige Behinderung. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Ein verwandtes Pseudogen wurde auf Chromosom 11 identifiziert. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2011], katalytische Aktivität: Hydrolyse der terminalen (1 \rightarrow 2)-verknüpften α -D-Mannose-Reste im Oligomannose-Oligosaccharid Man(9)(GlcNAc)(2), Cofaktor: Calcium., Enzymregulation: Gehemmt durch 1-Desoxymannojirimycin und Kifunensin., Funktion: Beteiligt an der Reifung von Asparagin-verknüpften Oligosacchariden. Es spaltet einen einzelnen α -1,2-verknüpften Mannose-Rest von Man(9)GlcNAc(2) ab, wodurch Man(8)GlcNAc(2) entsteht. Das einzige Produkt ist das Man(8)GlcNAc(2)-Isomer B, die Form ohne die terminale α -1,2-Mannose im mittleren Arm. Es könnte an der Qualitätskontrolle von Glykoproteinen beteiligt sein, da es wichtig ist, fehlgefaltete Glykoproteine für den Abbau zu markieren. (Signalweg: Proteinmodifikation; Proteinglykosylierung; Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosylhydrolase-47-Familie; Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert)

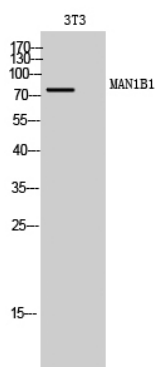
Forschungsbereich

N-Glycan-Biosynthese;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des MAN1B1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem MAN1B1-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MAN1B1